

Ausgabe-Nr. 10/2013: KX191/1D und KX80D – Startschwierigkeiten nach Filtereinbau? Tipps zur richtigen Montage.

Beide Kraftstofffilter-Typen von MAHLE sind in mehreren Millionen Fahrzeugen weltweit im Einsatz. Bei korrektem Einbau arbeiten sie sehr zuverlässig und erbringen eine optimale Filterleistung. Jedoch kommt es gelegentlich zu Kundenreklamationen aufgrund von Startschwierigkeiten und ECU-Fehlermeldungen nach dem Einbau dieser Filtertypen. Die genauere Begutachtung der eingesandten Filter – und diverser Fahrzeuge, bei denen diese Probleme aufgetaucht sind – hat ergeben, dass die Ursache zumeist nicht am Filter selbst, sondern an einer nicht sachgemäßen Montage liegt. Beim Einbau empfiehlt es sich also, sehr sorgfältig vorzugehen. Was das konkret bedeutet, zeigen wir Ihnen hier beispielhaft an den beiden häufigsten Montagefehlern.

FALL 1: FALSCHER UMGANG MIT DER DICHTUNG
Diagnose und Ursache: Undichtigkeiten, da die Deckeldichtung vor dem Einbau nicht mit Dieseldieselkraftstoff benetzt oder beim Aufziehen auf den Deckel beschädigt wurde.

TIPPS ZUR VERMEIDUNG: Dichtung mit Dieseldieselkraftstoff benetzen und von Hand auf den Deckel aufziehen. Auch die im Filter integrierten Dichtungskomponenten entsprechend benetzen, bevor der Filter in das Gehäuse eingesetzt wird.

FALL 2: FALSCHER SITZ DES ZENTRALDORNS
Diagnose und Ursache: Undichtigkeiten, weil sich der Zentralsporn bei der Demontage des Deckels gelöst hat und mehrere Gewindegänge herausgedreht wurde. Dadurch wird ein Ablauf freigegeben, das Gehäuse läuft leer. Da dann beim Starten des Fahrzeugs erst wieder das Gehäuse voll Kraftstoff gepumpt werden muss, kommt es zu Verzögerungen beim Startvorgang.

TIPPS ZUR VERMEIDUNG: Vor dem Einsatz des neuen Filters unbedingt sicherstellen, dass der Zentralsporn fest sitzt – so wie in folgender Abbildung gezeigt.

